

Kaminer: Danke, ich fühle mich bei Ihnen verstanden



Wladimir Kaminer im Kulturbahnhof: „In Russland trinkt man anders.“ FOTO: VOLKER KÖLLING

VON VOLKER KÖLLING

Vege sack. Da kommt ein Mann in Hemd und Jeans, stellt sich mit einem Stapel Manuskripte vor ein Mikrofon, erzählt zwei Stunden lang Anekdoten über Frau, Verwandtschaft und Kinder im Licht eines Scheinwerfers; und am Ende ist das Publikum eines ausverkauften Kulturbahnhofs in Vegesack vollkommen zufrieden. Tatsächlich sollte man Wladimir Kaminer einmal live auf der Bühne erlebt haben, um mit seinem russischen Akzent im Hinterkopf seine Bücher zu lesen.

Es gibt am Freitagabend im Kuba Momente, in denen man sich Hilfe suchend lachend umsieht, weil dem Zwerchfell Über-

lastung droht. Wladimir Kaminer erzählt nur kurz, dass er seinen ersten Schrebergarten in Berlin nach Besuch der Prüfkommision des Gartenvereins wegen „spontaner Vegetation“ aufgeben musste. Das befähigt ihn aber, als TV-Autor für Arte unter anderem nach St. Petersburg zu reisen und dort Gärten zu begutachten und alte Freunde zu treffen. Die seien inzwischen zu den anonymen Alkoholikern gestoßen. Kurz folgt betroffenes Nachdenken im Saal, bevor Kaminer aufklärt: „Diese Treffen sind in Russland anders als hier ausgerichtet: man trifft sich zum Trinken.“

Als Autor des Buches „Russendisko“ wird der 46-Jährige von Veranstaltern nach der Lesung auch noch als DJ für die

Russendisko gebucht – in den Weiten der USA auch schon einmal mit Alkoholverbot.

Ansonsten lernt man in den bisher unveröffentlichten Geschichten des Abends viel über die unterschiedlichen Formen von Pubertät in Berlin und Russland. O-Ton Kaminer: „In der UdSSR gab es keine Pubertät.“

Seine Tochter aber veranstaltet zum 16. Geburtstag eine Facebook-Party, die der Vater als Raubüberfall bezeichnet: Fortan wird jeder junge männliche Besucher seiner Tochter überprüft. Trägt der nicht Vatis ausgelatschte grüne Turnschuhe? Kaminer schließt mit viel Applaus um 22.10 Uhr: „Danke, ich fühle mich bei Ihnen verstanden.“